

052.12-03-5
775.00-01

19.06.2018

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.6)

Herr Staatsrat Dr. Sevecke trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2018/1492, betreffend

Fortschrittsbericht zur ITS-Strategie für Hamburg,

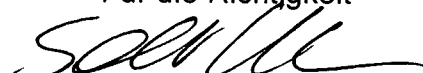
vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft und ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler



Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Rieckhof

TOP I.6
Blauwey

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2018/01492
vom: 07.06.2018

Fortschrittsbericht zur ITS-Strategie für Hamburg

A. Zielsetzung

Mit der vorliegenden Drucksache wird die im April 2016 vom Senat beschlossene Strategie für die Weiterentwicklung und Umsetzung Intelligenter Transportsysteme (ITS) – kurz „ITS-Strategie für Hamburg“ – fortgeschrieben. Die Strategie bildet die Grundlage für den Einsatz sowie die Entwicklung von innovativen Technologien und Anwendungen im Verkehrsbereich.

B. Lösung

Beschluss des dargestellten Handlungsrahmens.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Mit dieser Drucksache unmittelbar keine.

Die Ermächtigungen für die Koordination für die Umsetzung der „ITS-Strategie für Hamburg“ stehen in der Produktgruppe 269.01 „Übergeordnete Verkehrsangelegenheiten, -entwicklung, Mobilität“ im Aufgabenbereich 269 „Verkehr und Straßenwesen“ zur Verfügung.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Mit dieser Drucksache unmittelbar keine.

Soweit konsumtive Mittel zur Umsetzung der ITS-Strategie eingesetzt werden, stellen sie Aufwand dar. Dieser Aufwand mindert im Jahr seiner Entstehung über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf

Familienpolitik

Klimaschutz

Die Maßnahmen der ITS-Strategie tragen u.a. dazu bei, den Verkehrsablauf zu optimieren und Hindernisse zu beseitigen. Dieses wirkt sich im Hinblick auf die Ziele des Hamburger Klimaplanes positiv auf den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich aus. Auch die Ziele der Luftreinhaltung und des Lärmschutzes können durch den Einsatz von ITS unterstützt werden.

Bürokratieabbau

Inklusion

Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf einen Sachstand zur ITS-Strategie und einen zentralen Überblick darüber wie sich ITS in Hamburg entwickelt.

H. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft